

Mission 21 Corona-Update

Bolivien (26. Juni 2020)

Mercedes Vargas berichtet aus La Paz in Bolivien



Mercedes Vargas Apaza arbeitet bei der Fundación Machaca Amawta in La Paz, die soziale Organisationen und indigene Frauen mit dem Ziel stärkt, bestehende Machtstrukturen, Diskriminierung und Gewalt in indigenen Gemeinschaften abzubauen.

Mercedes Vargas Apaza works at the Fundación Machaca Amawta in La Paz which strengthens social organizations and indigenous women with the aim of reducing existing power structures, discrimination and violence in indigenous communities.



Wie ist die Situation in Bolivien?

Bolivien ist mit mehr als 11 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern sehr anfällig für die Pandemie, da das Gesundheitssystem sehr prekär ist und die Krankenhäuser nicht über die notwendige Ausstattung verfügen, um die Patienten zu versorgen. In ganz Bolivien gab es nur 430 Betten für die Intensivpflege, mehr als 60 % davon in Privatkliniken. Bis heute wurden über 28'000 Infektionen durch Covid-19 nachgewiesen und mehr als 800 Menschen sind gestorben.

Die Krankenhäuser sind mit der Zahl der Menschen, die Intensivpflege benötigen, überfordert. Die Friedhöfe sind überfüllt, die Kremationsöfen überhitzt und die Verwendung von Massengräbern ist nicht ausgeschlossen. Auf der anderen Seite gibt es Verdachtsfälle von Infizierten, die zu Hause gestorben sind, und in den Statistiken fehlen. Krankenhäuser verweigern die Aufnahme von Patienten mit Covid-19 aus Angst vor Ansteckung, und es kam zu Konflikten mit dem medizinischen Sektor wegen des Mangels an Sicherheitsausrüstung.

Die dreimonatige Quarantäne der Regierung hat die noch immer herrschende Armut sichtbar gemacht, insbesondere in den unterprivilegierten bäuerlichen und indigenen Gemeinden und den Gebieten am Stadtrand. Im informellen Sektor, in dem 70 % der Arbeitskräfte des Landes tätig sind, droht der Verlust von Arbeitsplätzen und der Konkurs von Unterneh-

How is the situation in Bolivia?

Bolivia, with a population of more than 11 million, is very vulnerable to the pandemic, as the health system is very precarious and the hospitals do not have the necessary facilities to care for the patients. In the whole of Bolivia there were only 430 beds for intensive care, more than 60 % of these were in the private sector. To date, more than 28,000 infections caused by Covid-19 have been detected and more than 800 people have died.

Hospitals are overwhelmed with the number of people in need of intensive care, cemeteries are full of graves and cremation ovens are overheated and the use of mass graves is not excluded. On the other hand, there are suspected cases of infected people who have died at home and do not appear in the statistics. Hospitals refuse to admit patients with Covid-19 for fear of infection, and there have been conflicts with the medical sector due to the lack of biosecurity equipment.

The government's three-month quarantine has highlighted the poverty that still prevails, especially in the underprivileged rural and indigenous communities and the outskirts of cities. The informal sector, which employs 70% of the country's labour force, is threatened with job losses and bankruptcy of its companies. The Bolivian foundation Jubileo points out that 8 out of 10 workers are

men. Die bolivianische Stiftung Jubileo weist darauf hin, dass von zehn Arbeitnehmenden acht Frauen sind, was bedeutet, dass mehrheitlich Frauen ihren Arbeitsplatz verlieren.

Die geschlechtsspezifische Gewalt hat sich in diesen Krisenzeiten noch verschärft. Während die gegenwärtige Regierung Präventionsmassnahmen gefördert hat, um die Ansteckungsgefahr zu verringern und damit die Gesundheitsschäden zu reduzieren und Todesfälle zu vermeiden, hat sie die Tatsache aus den Augen verloren, dass Wohnungen keine sicheren Räume für Frauen, Jugendliche und Mädchen sind. Das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden, hat in der Isolation zugenommen.

Corona-Check: Modern technology?

Wie geht es Ihnen persönlich?

Die Covid-19-Pandemie hat in der bolivianischen Bevölkerung Angst, Unsicherheit und Ungewissheit hervorgerufen. Persönlich mache ich die gleichen Gefühle durch, ohne zu wissen, was von nun an passieren wird. Diese ganze Situation verändert das Leben von Menschen, auch meines.

Die Corona-Krise hat wirtschaftliche und soziale Folgen, ist aber auch mit dem kollektiven emotionalen und individuellen Verhalten verbunden. Wir sind in unserer Fähigkeit, unsere Emotionen auszudrücken, durch die soziale Distanz eingeschränkt, welche wir einhalten müssen, um uns nicht anzustecken. Wir fühlen uns machtlos, weil wir unsere Gefühle nicht ausdrücken können.

Auf der anderen Seite fühle ich mich ermutigt, dass ich durch die Kommunikationsmedien und sozialen Netzwerke mit den Kolleginnen und Kollegen in meiner Institution permanent und effektiv kommunizieren kann.

Weitere Informationen / Further information: <https://www.mission-21.org/was-wir-tun/projektablaender/laender/bolivien>

Mission 21 Corona-Update ist eine wöchentliche Veröffentlichung von Mission 21 im Rahmen der Solidaritätskampagne **#ZeichenDerHoffnung**. Redaktion: Claudia Buess, Christian Weber, Heidi Zingg Knöpfli

women, which means that more women will lose their jobs.

Gender-based violence has increased during these times of crisis. Although the current government has promoted preventive measures to reduce the risk of infection, thereby reducing damage to health and avoiding deaths, it has lost sight of the fact that housing is not a safe space for women, young people and girls. The risk of becoming victims of violence has increased in isolation.



How are you personally?

The Covid 19 pandemic has caused fear, insecurity and uncertainty among the Bolivian population. Personally, I am going through the same feelings without knowing what will happen from now on. This whole situation changes the lives of people like mine.

The corona virus crisis has economic and social consequences, but it is also linked to collective emotional and individual behaviour. We are limited in our ability to express our emotions by the social distance that we have to maintain in order not to become infected. It makes us feel powerless not to be able to express our feelings.

On the other hand, I feel encouraged to know the different communication media and social networks in order to have a permanent and effective communication with the colleagues in my institution.



Strassenverkauf in La Paz

Was bedeutet diese Situation für Ihre Kirche?

Kirchen und Sonntagsschulen sind geschlossen, Feiern aller Art sind verboten. Der Pfarrer meiner Kirche hält jedoch jedes Wochenende eine Prozession durch die Strassen ab, bei der gebetet und die Eucharistie live gefeiert wird. Wir beten darum, dass Gott uns hilft, diese Krise zu überwinden. Wenn ich mich am schwächsten fühle, habe ich das Bedürfnis zu beten.

Die Kirchen hatten seit der Einführung der Quarantäne keinen direkten Kontakt mehr mit den Gemeindegliedern. Das bedeutet auch, dass sie keine finanzielle Unterstützung durch die Sonntagskollekten bekommen.



Street vendor in La Paz

How is your church in this situation?

Churches and Sunday schools are closed, celebrations of any kind are prohibited. However, the pastor of my church holds a procession in the streets every weekend, where prayers are said and the Eucharist is celebrated live. We pray that God will help us to overcome this crisis. When I feel the weakest, I feel the need to pray.

On the other hand, since the introduction of the quarantine, the churches have not had direct contact with parishioners. This also means that they do not receive financial support from the Sunday collections.



Fürbitteanliegen

- Gott, Vater und Mutter, wir bitten dich, uns zu helfen, diese Ängste zu überwinden und uns durch deine Güte von dieser Krankheit zu befreien.
- Gott, unser Vater, wir bitten dich, unseren Verantwortlichen Einsicht zu geben, damit sie weise Entscheidungen zum Wohle aller treffen können.
- Wir bitten dich für die Menschen, die in der Quarantäne allein leben, dass sie deine Gegenwart spüren, wo immer sie sind, und dass sie Frieden und Trost finden.

Prayer requests

- God, Father and Mother, we ask you to help us to overcome these fears and to free us from this illness through your goodness.
- God our Father, we ask you to enlighten our authorities so that they may make wise decisions for the good of all.
- We ask you for the people who live alone in this quarantine, that they may feel your presence wherever they are, and that they may find peace and comfort.